

IQB - Viertklässler rechnen und lesen und rechnen schlechter (zeit.de)

Beitrag von „frkoletta“ vom 18. Oktober 2017 06:10

[Zitat von Stille Mitleserin](#)

Dann wird sich aber an dem Zusammenhang zwischen Elternhaus und Bildungserfolg nichts ändern.

Ich habe auch durchaus nicht von Pausenbroten gesprochen, sondern von Inhalten der Bildungspläne.

Und da hätte ich doch gerne, dass die Lehrkräfte die Vermittlung übernehmen.

Es lohnt sich, weiterzudenken: Wenn kein Umdenken stattfindet, werden in 30 Jahren in Bremen 30 % der Personen Ende 30 leben, die nicht richtig schreiben und rechnen können.

Kinder müssen erst mal zum Lernen bereit sein. Da ist eine Frühstücksversorgung essentiell. Könnte dies, mal wieder subventioniert, die Schule übernehmen? Vielleicht. Aber sollte man die Eltern aus dieser Pflicht auch noch entlassen? Nein.